



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CCCLI. Claus und Paul von Rohr verkaufen den Vorstehern zu St. Gertraud zu Seehausen Hebungen aus Wasmerslage auf Wiederkauf, am 25. Januar 1492.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

anfuken vnd vltig bidde vnd synen menlicken liues lehnseruen disse hirma geschreuen guder, Jerlicke tins vnd Rente to rechten manlehn gnediglich gelegen hebben, Nemlich Storckow mit hogsten vnd sydestem gerichte, kercklehen, dry breiden lands, twe frie hufen, die vehre vnd den werder, mit dem towasse, mit dem holte vnde wischen, So Ortell von tzemen vnd Jacob von Sanne gehat, twe deyl des dorps Cloden mit den hogsten gerichte, twe deil des kercklehns vnd Negetein houe vnd eruen, dat halue gerichte bynnen thuns vnd ouer eyn wust erue mit eyner houe lands dat halue gerichte vnd dinst, So itzund die von Cloden bewonet, mit tins vnd pechten, den hoff to Bars mit hogstem vnd Sydstem gerichte vnd allem recht vnd dinst. Item Twe halue dorpfeden, Clinckow vnd Vintzkow, mit hogst vnd sydst gericht vnde tinse, Eine hufe lands Im dorpe kerckow, hogst vnd sydst gericht mit den pechten, Im dorpe Querfede Sos schepel roggen, twe stuck fry verlegen guder, Im dorpe Gratzfow Sos vnd druttig schilling, Sos schepel Roggen vnd gersten vnd Sos schepel hauern, Im Stedicken Arnborch one Sos schepel drey winspel korns, twe stuck fry verlegen guder, Sechs vnd Zwentzig schilling, Im dorp Schinne acht schock eyer ouer acker, den die von Borchstal bedriuen, darfuluest Sos vnd druttig huner, twe stuck geldes, Item den druddendeil des haues paris In den wischen, Item die bede Im dorpe polkow, Item to den wolch ein virt Roggen, to Groten Swechten einen winspel weiten, ein winspel roggen verlegen gut, vir schepel gersten, Item Im dorpe hufselitte zwe vnd driffsigte halue schepel, eyn halff stücke fry verlegen gut, ein schepel eruen, Item In die dorpfede wiscerden acht vnd twintig schepel fharenufs, ein winspel hauern auer des schulten hoff, Item auer eynen wusten hoff to Gore ein winspel korns, Roggen vnd gersten vnd I stücke fry verlegen gut. — To vrkunth etc. Datum Tangermundt, Am dage Fabiani vnd Sebastiani, Anno etc. LXXXXII.

Aus dem Churm. Lehnscopialbuche XXVIII, fol. 64 mit Stellen, welche unverständlich.

CCCLI. Claus und Paul von Rohr verkaufen den Vorstehern zu St. Gertraud zu Seehausen Hebungen aus Wasmerslage auf Wiederkauf, am 25. Januar 1492.

Wylick sy alsweme, dar duse breff vorkumpt, seyn effte horen lesen, dat wy Claws vnde pawel, fieddern, geheyten de Rore, wonhaftich to Schoneberghe, — vorkopen — to einem rechten erffkope den vorstenderen Sunte Gertruden-Capellen, vor Sehufen belegen, dede nu syn vnde in tokomenden tiden dar to van dem Rade to Sehufen gefettet werden, veer mark Stendelscher weringhe jarliker renthe ouer heyne wilmers hofte vnde hounen to wazmerslage, aldernegeft by Jorgen van dem Gheren houe belegen, dat vnse rechte vederlike erue is, dar vns de vorstender Sunte Gertruden bynnen Sehufen wol to dancke vnd tor noge wol bereydet hebben hundred gude ghenge rynsche gulden, de vortan gantz vnde al in vnse vnde vnser twier rechte eruen genuth vnd fframen gekomen synt etc. — Weret ok, dat de heren beden jennige bede krosfenschot to gheuende edder Roszdenst van dusem gude, dat schal den vorstenderen an oren iarliken pechten vnshedelich wesen vnde de bewoner vnde besitter desfuluen gudes schal grauen, diken, dammen vnde don alle vnplicht van deme gude, So dat den erschreuen vorstendern an

oren iarliken pechten nenerleye schole werden affgerekent. Weret, dat wy Clawes vnde pawel Ror mit vnfen eruen dusse vorfcreuen veer mark iarlikes pachtet wolden wedderkopen, So schullen wy den wedderkop vorkundigen vnde to segghen Sunte Gertruden vorftenderen, de denne syn, In Sunte Mertens daghe vnde denne vort in vnser leuen ffruwen dage to lichtmissen negest volgende en gheuen bynnen Sehufen hundert gude ghege rinsche gulden houetsummen mit veer mark pachte denne bedaget vnde mit allen vorseten pechten, efft dar wes vorseten were etc. — Ghegeuen vnde geschreuen nach cristli vnser heren gebord dusent verhundert vnde neghentigestigen Jare, Am dage Pauli conuersionis.

Nach dem vom Herrn Pastor Bartsch in Seehausen mitgetheilten Original. Die verbliebene Jahreszahl ergänzt eine alte Notiz auf der Rückseite und ist darnach 1492 zu lesen.

CCCLII. Henning Barszewisch verkauft den Vorstchern zu St. Getraud in Seehusen Gebungen auß dem Schindelhofe, am 31. März 1492.

Vor allezwem dessze apenbryff kumpnt, Iehen, horen edder leszen, Bekenne vnde betughe Ik Hennyng Barzewisch, wanhaftich vpp deme Schindelhaue, dat ick myt wolbedachten mode vnde myt rade, willen, witschopp vnde fulborth Hanszes, Achymes vnde ffrederkes Barzewisch, myner geueddern, vor my vnde myne rechte eruen rechte vnde redeliken hebbe vorkofft vnde vorkope ok iegenwordich in crafft vnd macht desszes mynes apen bryfes to eynem rechten weddirkope den Erlzamen mannen, Vorftenderen Sunte Ghertruden-Capellen vor Sehufen, dede nu syn vnde allen eren nakomelingen Eynen rinschen ghulden iarliker pechte vnde renthen alle iar vp Paschen auer mynen hoff vnde allen acker thom Schindelhaue vor Neghen mark nynteyn schillinghe Stendalscher geringen, de my de varftender sunte Ghertruden wol to dancke vpp eyner szumen bynnen Sehufen bereidet vnde gegheuen hebben vnde ick de vorthan ghantz vnde all von gelofftes wegen vor hans heffzelstorps dochter medeghiff myns deeles hinrick von tzechmen, des gnanten hans heffzelstorpps dochtermanne, bereydet vnde betalet hebbe, de szo wtiliken in syne nuth vnde framen gentzliken synt gekomen. Auer sodanen koepp hebbe ick ergenante hennyng barzewisch vor my vnde myne rechte eruen alle iar bescheiden vnd beholden eynen weddirkoepp; wann wy den dhon willen, Schullen den vorkundigen In den vier hilligen dagen to Wynachten vnde vorth In den vier hilligen dagen to Paschen negest folgende geuen vnde thur noghe bynnen Sehufen vpp eynem szummen betalen den Varftenderen szunte Ghertrudes-Capelle, de denne thur tyd syn, Neghen mark nynteyn schillinghe stendalscher geringen houetsummen vnde eynen rinschen gulden to renten vpp de tyd bedaget myt allen hinderstelligen renthen etc. — Cristli vnser heren geborth Dusent vierhundert, Im twe vnde Neghentigesten iare, am Sonnauende na dem hilligen Sondaghe Iletare myduaften.

Nach dem vom Herrn Pastor Bartsch in Seehausen mitgetheilten Original.